



om Schmerze gebeugt, geben die tieftrauernden Hinterbliebenen allen Verwandten, Freunden und Bekannten Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hinscheiden der innigstgeliebten Gattin, resp. Tante, beziehungsweise Schwägerin, der Frau

Anna Mühlstein geb. Wlasak,

welche Dienstag den 13. Mai 1879, um 11 Uhr Nachts, nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sakramente der Sterbenden, im 38. Lebensjahre ielig in dem Herrn entschlafen ist

Die irdische Hülle der theuren Verbliebenen wird Donnerstag den 15. d. M., präcise $\frac{1}{2}$ 5 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, Penzing, Hiebingerstraße Nr. 4, in die Pfarrkirche zu St. Jakob in Penzing getragen, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem dortigen Orts-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Samstag den 17. d. M., um 8 Uhr Früh, in der St. Rochus-Kapelle zum Troste der Verbliebenen gelesen.

Penzing, den 14. Mai 1879.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.